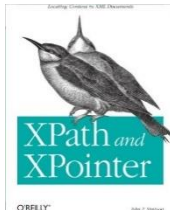


## Modul 4

# XPath

Josef Altmann



### Der vorliegende Foliensatz basiert vorwiegend auf:

Kay, M.: *XPath 2.0 Programmer's Reference* (3rd ed.), Wiley, 2004.

Lehner, W., Schöning, H.: *XQuery*, dpunkt.verlag, 2004.

Simpson, J.: *XPath and XPointer*, O'Reilly, 2002.

Becher, M.: *XML* (1. Auflage), Springer Campus, 2009.

Harold, R., Means, S.: *XML in a Nutshell: A Desktop Quick Reference* (3rd ed.), O'Reilly Media, 2009.

# Inhalt

- **Einführung**
- Datenmodell
- Pfadausdrücke
- Erweiterte Ausdrücke
- Funktionen und Operatoren
- Zusammenfassung

## XPath-Versionen (W3C-Standards):

- XPath 1.0, Nov. 1999, ~28 PDF-Seiten
- **XPath 2.0**, Jan. 2007, ~78 PDF-Seiten
- XPath 3.0, Apr. 2014, ~100 PDF-Seiten
- XPath 3.1, März 2017, ~171 PDF-Seiten

# XPath

## XML Path Language

### ■ Einführung

- Selektion (Lokalisieren) von Knoten und Inhalten (Dokumentteilen)
- in vielen XML-Standards verwendet: XQuery, XSLT, XML Schema, etc.
- keine XML-Syntax - eigener (Pfadbeschreibungs-) Standard
- Selektionskriterien: Element- und Attributnamen, Inhalt, Typ, etc.

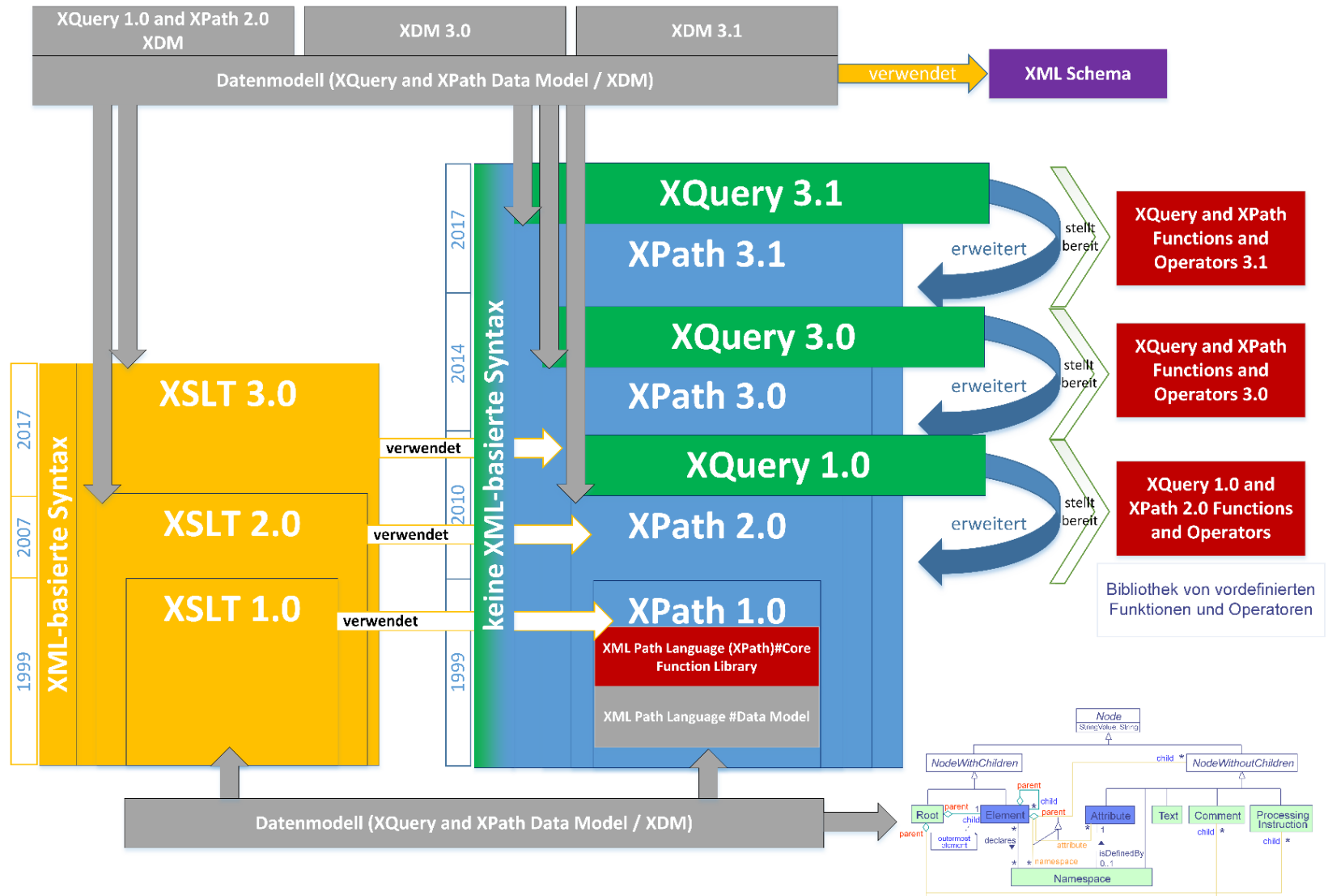
### ■ Grundprinzip der Verarbeitung

- Navigation in einer Baumstruktur, ähnlich zur Navigation in einem Dateisystem
- Ausgangspunkt ist ein **Kontext** in Form eines Baumknotens
- Kontext wird von einem XPath-Ausdruck vorgegeben
- **Navigation** und **Filter** modifizieren den Kontext
- Ergebnis eines XPath-Ausdrucks = **zuletzt berechneter Kontext** (= Knotensequenz)
- Erzeugen und Ändern von Knoten wird nicht unterstützt (*read only!*)

### ■ W3C-Recommendations:

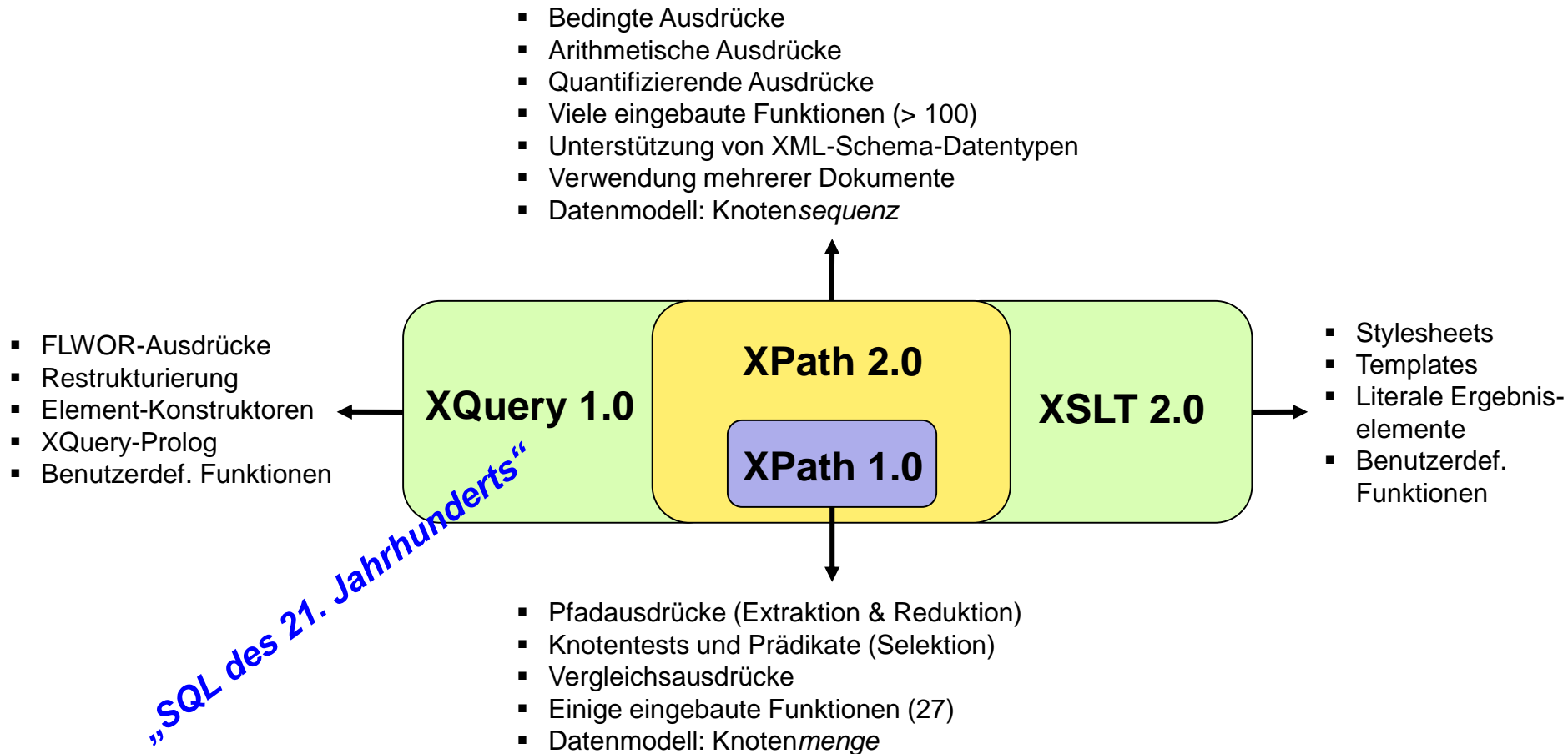
- |                                |                        |
|--------------------------------|------------------------|
| ● XPath 1.0, Nov. 1999         | XPath 3.0, April 2014  |
| ● <b>XPath 2.0</b> , Jan. 2007 | XPath 3.1, Jänner 2017 |

# XPath Versionen



# XPath

## Zusammenhang bis XPath 2.0



# XPath

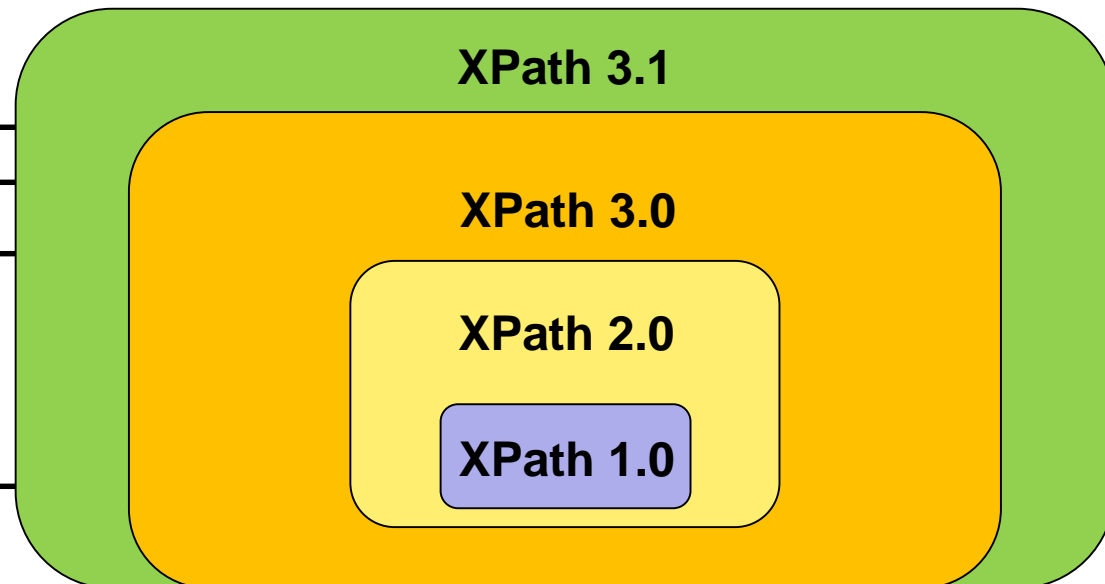
## Sprachumfang (Erweiterungen in XPath 3.0 / 3.1)

### XPath 3.1

- Neue Datentypen map und array

### XPath 3.0

- Anonyme Funktionen
- Dynamische Funktions-Aufrufe
- Vereinigungs-Typen (Union)
- Namespace-Literale
- String-Konkatenations-Operator
- Mapping-Operator



➔ Mehr zu XPath 3.0/3.1 in eigenem Foliensatz

# XPath

## Sprachumfang (Erweiterungen in XPath 3.0 / 3.1)

### XPath 3.1

- Neue Datentypen map und array

### XPath 3.0

- Anonyme Funktionen
- Dynamische Funktions-Aufrufe
- Vereinigungs-Typen (Union)
- Namespace-Literale
- String-Konkatenations-Operator
- Mapping-Operator

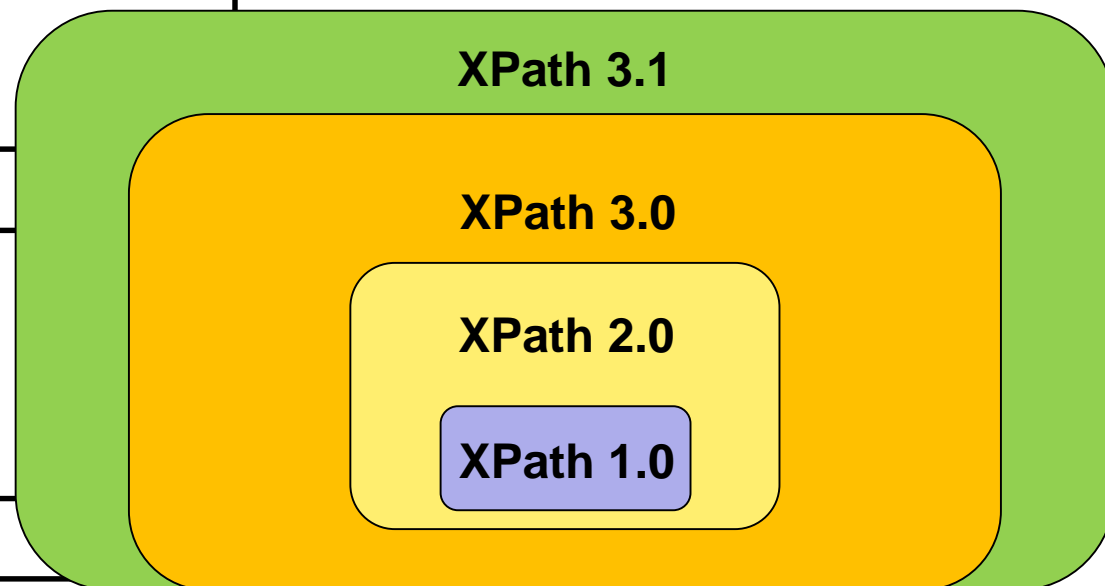
### XPath 2.0

- Bedingte Ausdrücke
- Arithmetische Ausdrücke
- Quantifizierende Ausdrücke
- Viele eingebaute Funktionen (> 100)
- Unterstützung von XML-Schema-Datentypen
- Verwendung mehrerer Dokumente
- Datenmodell: Knotensequenz

### XPath 1.0

- Pfadausdrücke (Extraktion & Reduktion)
- Knotentests und Prädikate (Selektion)
- Vergleichsausdrücke
- Einige eingebaute Funktionen (27)
- Datenmodell: Knotenmenge

➔ Mehr zu XPath 3.0/3.1 in eigenem Foliensatz



# Inhalt

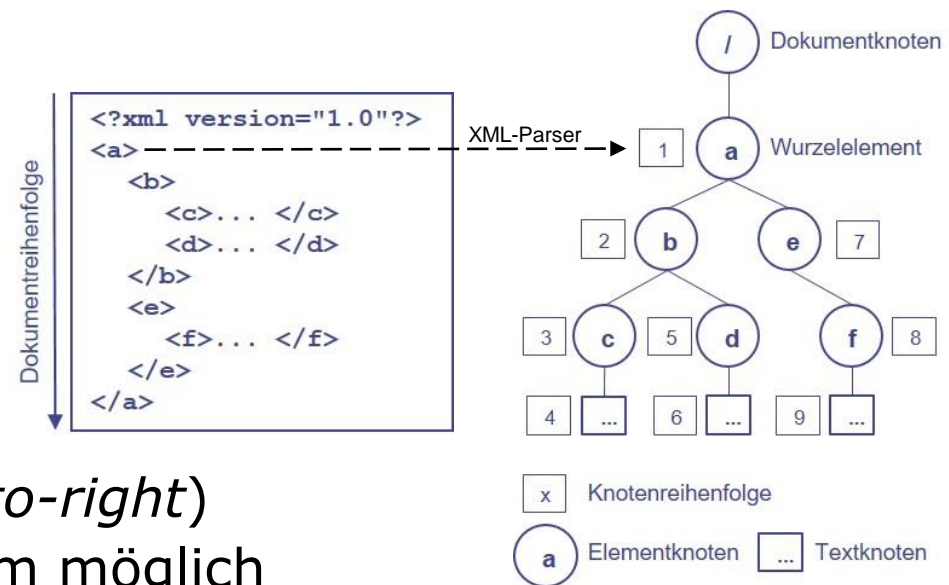
- Einführung
- **Datenmodell**
  - Knoten
  - atomarer Wert
  - Sequenz
- Pfadausdruck
- Erweiterte Ausdrücke
- Funktionen und Operatoren
- Zusammenfassung



# XPath

## Datenmodell

- XPath basiert auf dem **XQuery and XPath Data Model (XDM)**
  - siehe [www.w3.org/TR/xpath-datamodel/](http://www.w3.org/TR/xpath-datamodel/)
- XDM ist das Datenmodell für XPath, XQuery und XSLT
- Basiskomponenten von XDM sind:
  - Knoten
  - atomare Werte
  - Sequenzen
  - (Funktionen)
- XML-Dokument wird als Baum dargestellt
- Knoten im Baum sind geordnet (*top-down, left-to-right*)
- Somit: Navigation im Baum möglich

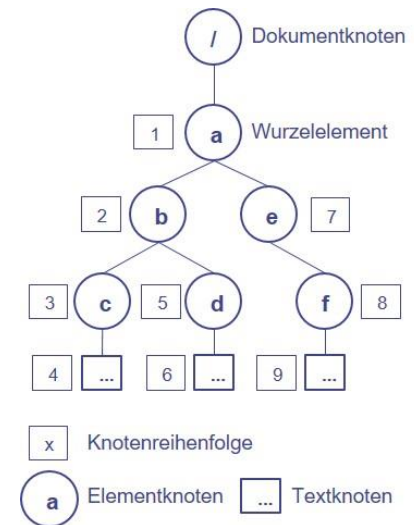


# XPath

## Datenmodell – Knoten

### ■ 7 Knotenarten im Dokumentenbaum

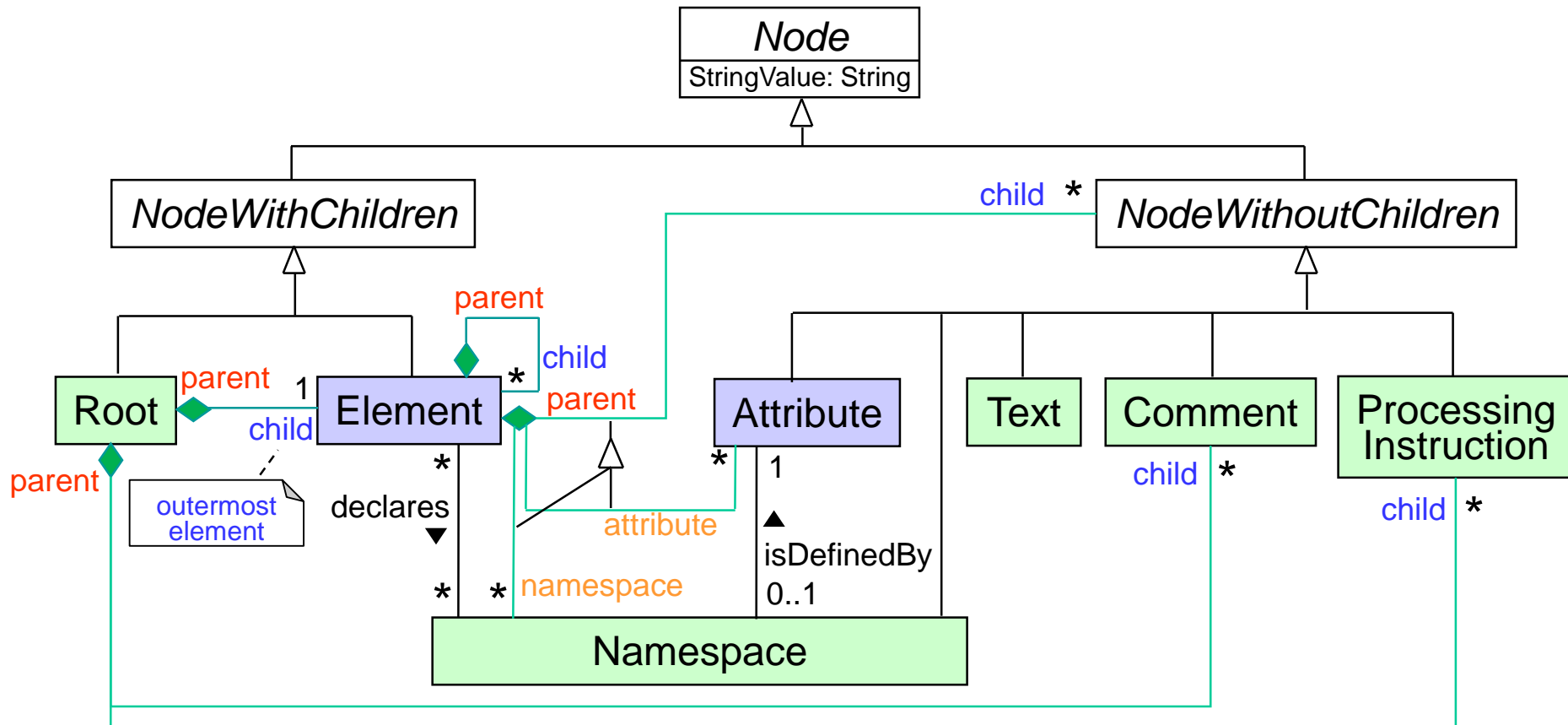
- **Dokumentknoten** bzw. Wurzelknoten
  - Das gesamte XML-Dokument
- **Elementknoten**
  - für jedes Element im XML-Dokument
- **Attributknoten**
  - zu entsprechenden Elementknoten zugeordnet
- **Namensraumknoten**
  - für alle NS-Präfixe und einen etwaigen Default-NS; zu entsprechenden Elementknoten zugeordnet
- **Verarbeitungsanweisungsknoten**
- **Kommentarknoten**
  - enthalten die in `<!-- ... -->` enthaltene Zeichenkette
- **Textknoten**
  - enthalten ausschließlich Zeichendaten



# XPath

## Knotentypen

### UML Klassendiagramm



Hinweis: Root ist nicht die Elementwurzel, sondern repräsentiert das gesamte XML-Dokument ("Dokumentwurzel")

# XPath

## Datenmodell – Knoteninformationen

- Knoten liefern folgende Informationen
  - **Knotenname**: qualifizierter Name bei Element- und Attributknoten, Präfix bei Namensknoten
  - **Elternknoten**: jeder Knoten außer dem Dokumentknoten hat genau einen Elternknoten
  - **Kindknoten**: nur bei Dokumentknoten und Elementknoten
  - **Attribute**: nur bei Elementknoten
  - **Namensräume**: nur bei Elementknoten, die Namensraumknoten enthalten die aktuelle Präfix-Bindungen
  - **Typ**: Typinformationen zum Knoten
  - **String-Wert**: siehe nächste Folie

# XPath

## Datenmodell – String-Wert eines Knotens

<i>Node</i>
StringValue: String

- String-Wert (**StringValue**) liefert bei
  - **Dokumentknoten**: Konkatenation aller Textknotennachfolger im Dokument
  - **Elementknoten**: Konkatenation aller Textknoten unterhalb eines Elementknotens
  - **Attributknoten**: normalisierter Attributwert
  - **Namensraumknoten**: Namensraum-URI
  - **Kommentarknoten**: Inhalt des Kommentars, ohne `<!-- ... -->`
  - **Textknoten**: Zeicheninhalt

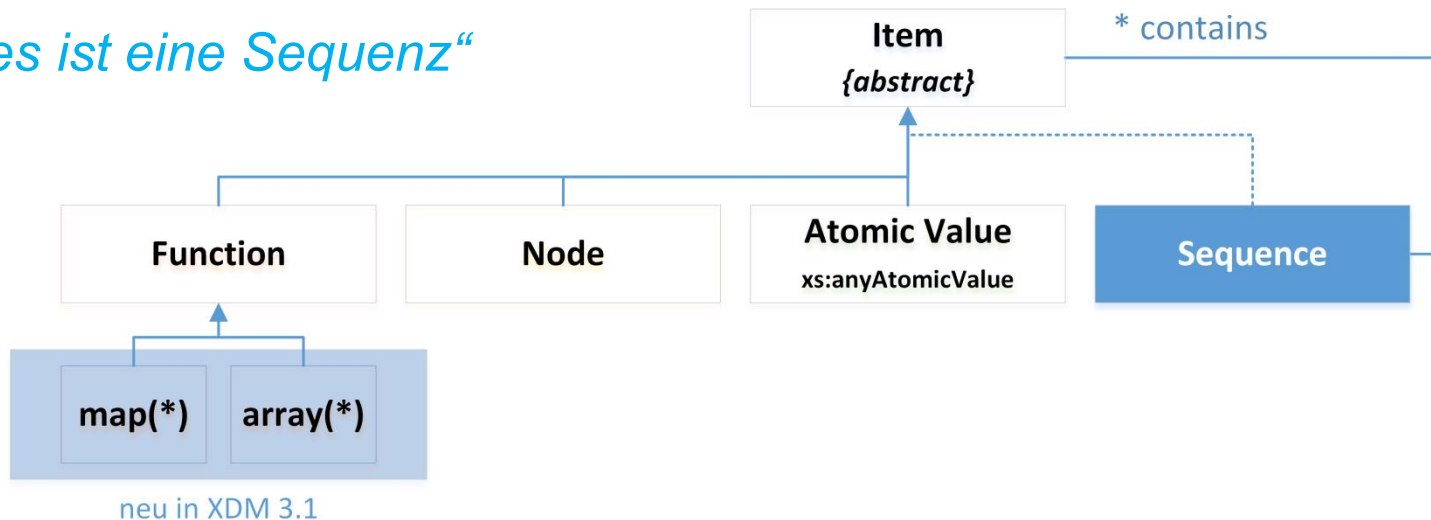
String-Wert für Elementknoten CourseCatalog

<u>CourseCatalog:Element</u>
StringValue := '...'

# XPath

## Datenmodell – Sequenz

„Alles ist eine Sequenz“



- Ergebnis jedes XPath-Audrucks ist eine **Sequenz**
- Sequenz besteht aus beliebig vielen **Items**
- Item ist entweder ein **Knoten** oder ein **atomarer Wert** (string, boolean, decimal, ...)
- **Duplikate** sind in Sequenzen erlaubt
- Sequenzen können **nicht verschachtelt** sein bzw. werden automatisch entschachtelt

# XPath

## Datenmodell – Sequenz

- Konsequenz aus „*Alles ist eine Sequenz*“
  - Jeder Operand eines Ausdrucks ist eine Sequenz
  - Jedes Ergebnis eines Ausdrucks ist eine Sequenz
- Zwei Eigenschaften
  - Abgeschlossen
    - Jede Operation erzeugt als Ergebnis wieder eine Sequenz
  - Ermöglicht Komposition
    - Ausdrücke können beliebig geschachtelt werden
- Beispiel
  - `count(//Course/@semesterHours)`



Argument und Ergebnis = Sequenzen

# XPath

## Beispiel: XML-Dokument

### CourseCatalog.xml

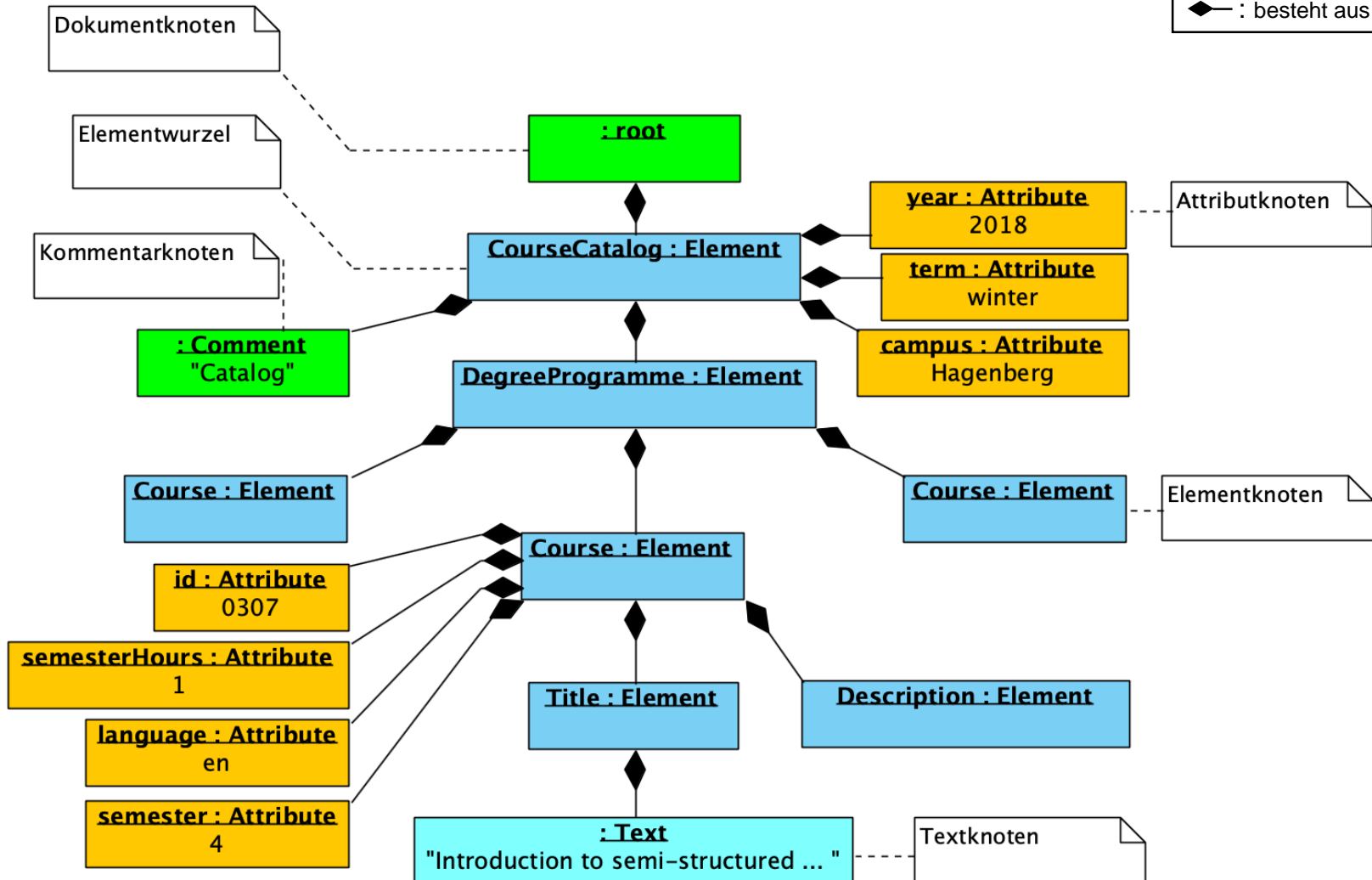
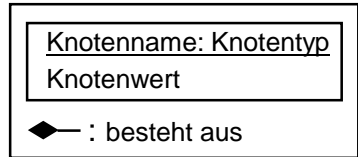
```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<CourseCatalog year="2019" term="summer" campus="Hagenberg">
  <!-- Software Engineering -->
  <DegreeProgramme code="0307" name="Software Engineering" abbreviation="SE">
    <Course id="cID_8314" semesterHours="1" language="en-US" semester="4">
      <Title>Introduction to semi-structured data models and XML</Title>
      <Description>Introduction of skills related to XML.<Content>Includes DTD, Schema,
        XPath, XQuery, XSLT, JSON</Content><Exam>Final Exam required.</Exam>
        Participation without any previous knowledge.</Description>
      <Credit formatType="ECTS">1</Credit>
      <CourseType type="Lecture"/>
      <Date startDate="02-28" endDate="05-03"/>
      <Time startTime="0800" endTime="1025" day="THU"/>
      <Room roomNumber="1.004" building="FH1">CELUM HS2</Room>
      <Instructor instructorNumber="p22080">Julian Haslinger</Instructor>
    </Course>
    <Course> ... </Course>
  </DegreeProgramme>
  <DegreeProgramme code="0456" name="Communication and Knowledge Media" abbreviation="CKM">
    ...
  </DegreeProgramme>
</CourseCatalog>
```



# XPath

## Datenmodell – Beispiel CourseCatalog.xml

XPath  
UML-Objektdiagramm  
Legende:



# XPath

## Datenmodell – Sequenz

### ■ Beispiele

- Geordnet
  - (1, 2, 3, 4) **ist verschieden von** (4, 3, 2, 1)
- Duplikate erlaubt
  - (1, 2, 3, 4) **ist verschieden von** (1, 1, 2, 3, 4)
- Heterogene Einträge (Items) möglich
  - (1, 2, 3, "Hallo")
  - (1, 2, "Hallo", `function($a as xs:double, $b as xs:double) as xs:double {$a * $b}`, "Test") (ab XPath 3.0)
- Keine Schachtelung möglich (flach)
  - (1,2, (1,2,3,4), 3) **ist äquivalent zu** (1, 2, 1, 2, 3, 4, 3)

# Inhalt

- Einführung
- Datenmodell
- **Pfadausdruck**
  - Lokalisierungsschritt
  - Achsen
  - Knotentest
  - Filter (Prädikat)
- Erweiterte Ausdrücke
- Funktionen und Operatoren
- Zusammenfassung

# XPath

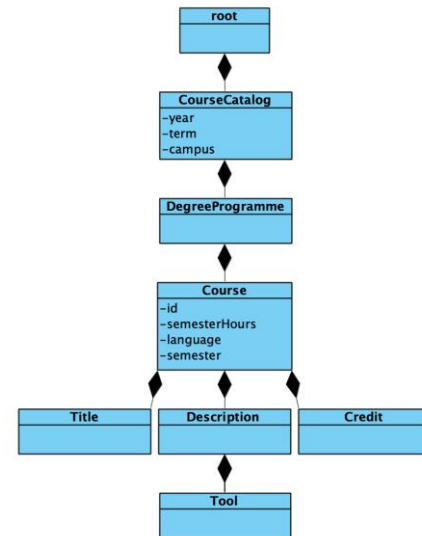
## Pfadausdruck

- Pfadausdruck dient zur Lokalisierung und dem Zugriff auf Bestandteile eines XML-Dokuments (als Instanz des Datenmodells beschrieben)
  - Absoluter Pfad `/CourseCatalog/DegreeProgramme/Course`
    - Auswertung beginnt bei der Dokumentwurzel ("/") UNABHÄNGIG vom aktuellen Kontext
  - Relativer Pfad `DegreeProgramme/Course`
    - Auswertung beginnt beim aktuellen Kontextknoten (z.B. durch vorangegangenen Lokalisierungsschritt bestimmt)
- Pfadausdruck besteht aus
  - **Lokalisierungsschritten** und **Achsen**: geben die Richtung an, in der die zu selektierenden Knoten gesucht werden
  - **Knotentest**: filtert die durch die Lokalisierungsschritte selektierten Knoten
  - **Prädikate** (optional): kann die Knotenmenge weiter filtern

# XPath

## Pfadausdruck – Lokalisierungsschritt

- Lokalisierungsschritt selektiert eine Knotenmenge
  - der nächste Schritt operiert auf dieser Knotenmenge
    - (jeder Knoten ist dabei einmal der Kontextknoten)
  - pro Schritt kann die Knotenmenge wachsen oder schrumpfen
  - Abarbeitung zusammengesetzter Schritte erfolgt "von links"
  
- Hierarchieoperatoren / und //
  - /  
Dokumentwurzel (*root node*)
  
  - //Course  
alle Course-Elemente, beliebig tief im Kontext (ausgehend von Dokumentwurzel)
  
  - //Course/Title  
alle Title-Subelemente von Course-Elementen, beliebig tief im Kontext



# XPath

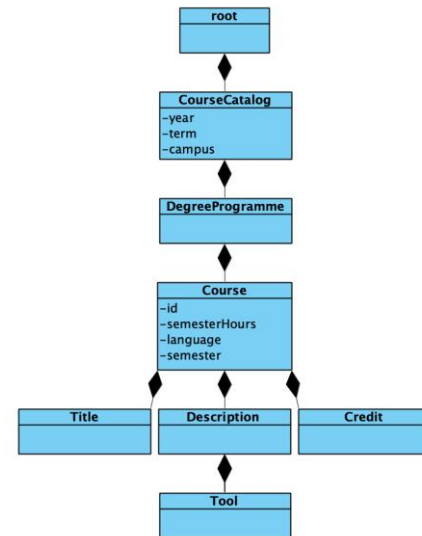
## Pfadausdruck – Lokalisierungsschritt

### ■ Zugriff auf beliebige Elemente \*

- `/*`  
Elementwurzel
- `//*`  
alle Elemente, inklusive Elementwurzel
- `//DegreeProgramme/*/Credit`  
alle Credit-Elemente, sofern sie Enkel des DegreeProgramme-Elements sind

### ■ Zugriff auf Attribute @

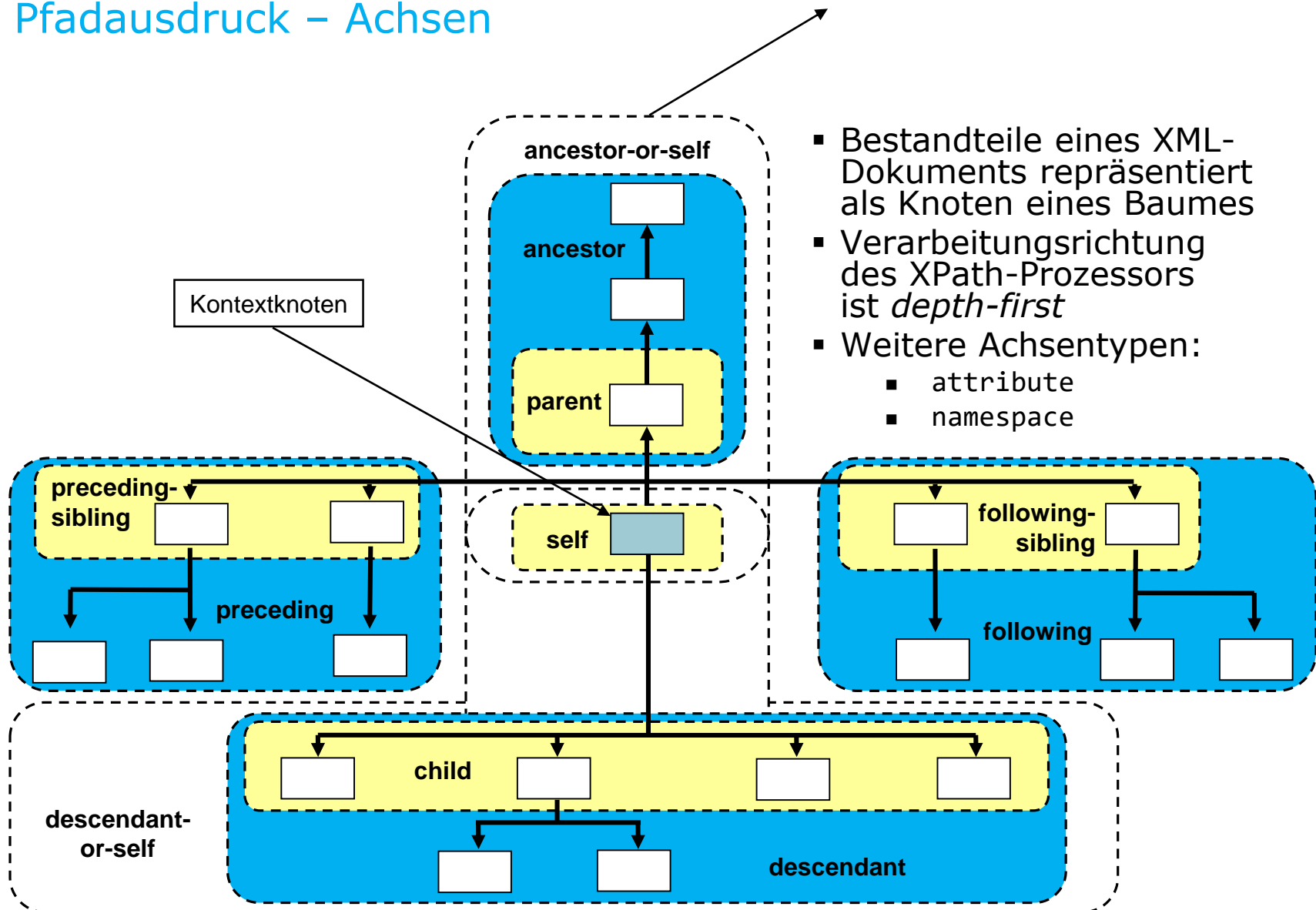
- `//@*`  
alle Attribute aller Elemente
- `//Course/@semester`  
alle semester-Attribute aller Course-Elemente



# XPath

## Pfadausdruck – Achsen

Achse = Beziehung zw. Kontextknoten und den zu selektierenden Knoten XPath



# XPath

## Pfadausdruck – Achsen

- Verarbeitungsrichtung des XPath-Prozessors ist *depth-first*
- Dokumentausschnitt und Aufbau der Ergebnismenge bei unterschiedlichen Ausdrücken:

```
<CourseCatalog>
  <DegreeProgramme>
    <Course>
      <Title/>
      <Description><Content/><Exam/></Description>
      <Credit/>
      <CourseType/>
      <Date/>
      <Time/>
      <Room/>
      <Instructor/>
    </Course>
  </DegreeProgramme>
</CourseCatalog>
```

*/CourseCatalog/DegreeProgramme/Course/\**

```
<Title/><Description><Description><Credit/>
<CourseType/><Date/><Time/><Room/><Instructor/>
```

*/CourseCatalog/DegreeProgramme/Course//\**

```
<Title/><Description/><Content/><Exam/><Credit/>
<CourseType/><Date/><Time/><Room/><Instructor/>
```

Kontext-Knoten im letzten Schritt: *Course*

Ergebnis 1:

- Alle **direkten** Kind-Elemente (/\*) von *Course*
- (*Content* / *Exam* ist kein Kind-Element von *Course*).

Ergebnis 2:

- Ergebnis: Alle Kind-Elemente von *Course*
- (inkl. *Content* und *Exam* als Eigene Knoten)



# XPath

## Pfadausdruck – Lokalisierungsschritte und Achsen

### ■ Achsenname - Navigation über Achsenbezeichnung

#### Langform

`child::element-name`

`attribute::attributename`

`/descendant-or-self::node()/child::element-name`

`self::node()`

`parent::node()`

#### Kurzform

`element-name`

`@attributename`

`//element-name`

`.`

`..`

#### Beispiele

Attributwerte aller  
DegreeProgramme-  
Elemente

`/child::CourseCatalog/child::DegreeProgramme/attribute::name`

(kürzer) `/CourseCatalog/DegreeProgramme/@name`

Alle Course-Elemente,  
unabhängig von der  
Position im Baum

`/descendant-or-self::node()/child::Course`

(kürzer) `//Course`

# XPath

## Pfadausdruck – Knotentest

- Knotentest gibt ein Filterkriterium für die Auswahl von Knoten an
- Knotentest erfolgt durch
  - **Namenstest**: Angabe des Knotennamens
    - `/CourseCatalog/DegreeProgramme/Course`
  - **Wildcard-Test** mittels `*`
    - `//*` (: gibt alle Kind-Elementknoten zurück :)
    - `//@*` (: gibt alle Attributknoten zurück :)
  - **Kindtest**: Überprüfen des Knotentyps
    - `comment()`: wählt alle Kommentarknoten aus  
z.B. `/CourseCatalog/comment()`
    - `attribute()`: wählt alle Attributknoten
    - `node()`: wählt alle Knoten unabhängig von ihrem Typ
    - `text()`: wählt alle Textknoten aus
    - ...

# XPath

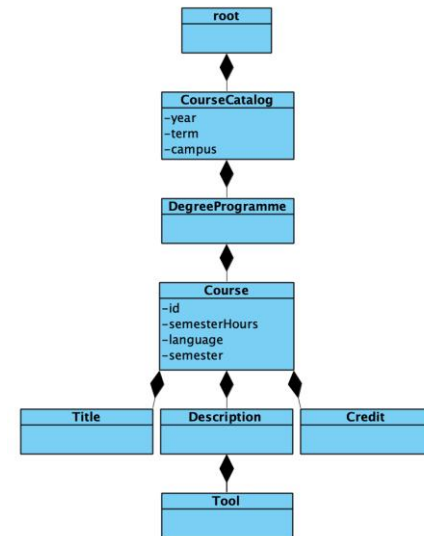
## Pfadausdruck – Filter und Prädikate

- Lokalisierungsschritt kann Filter (Prädikate) enthalten
  - Auswertung der Filterbedingung für alle im Knotentest ausgewählten Knoten
  - Filter sind XPath-Ausdrücke in eckigen Klammern
- Typische Anwendungen von Filtern sind: Finde die Knoten, bei denen
  - ein bestimmter Attributwert mit einer Zeichenkette übereinstimmt
  - ein Elementinhalt mit einer Zeichenkette übereinstimmt,
  - ein Element ein bestimmtes Kindelement enthält oder
  - ein Knoten eine bestimmte Position hat.
- Zur Formulierung der Filter können Operatoren verwendet werden
  - Arithmetische Operatoren: +, -, \*, div, mod
  - Logische Operatoren: and, or, not
  - Vergleichsoperatoren: =, !=, <, <=, >, >=, ...

# XPath

## Filter – Existenztest

- `//Course[Title]`
  - alle Course-Elemente, die ein Title-Element enthalten
- `//Course[Title]/Description[Tool]`
  - alle Description-Elemente mit Tool-Element in Course-Elementen, die ein Title-Element enthalten
- `//DegreeProgramme[Course/Title]`
  - alle DegreeProgramme-Elemente, die ein Course-Element enthalten, das ein Title-Element als Kind hat
- `//Course[Title and Description]`
  - alle Course-Elemente mit Title- und Description-Subelementen
- `//Course[starts-with(Title, "Introduction to")]`
  - alle Course-Elemente, deren Title-Element mit „Introduction to“ beginnt.
- `//Course[@id = "cID7540"]`
  - alle Course-Elemente, deren Attribut id den Wert cID7540 hat
- `//DegreeProgramme[Course[@id = "cID7540"]]`
  - alle DegreeProgramme-Elemente, die ein Course-Element enthalten, deren Attribut id den Wert cID7540 hat

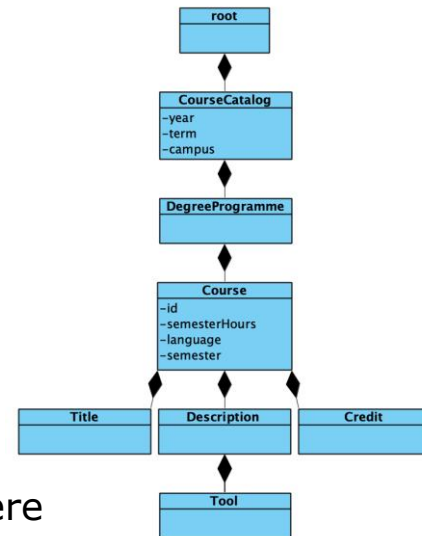


# XPath

## Filter – Funktionen und Filterlisten

- XPath stellt Bibliothek von Funktionen bereit, die in Filtern verwendet werden können
  - Beispiel: Filter über Kontextposition des Knotens

<code>//Credit[1]</code> oder <code>//Credit[position()=1]</code>	alle ersten Credit-Elemente von den entsprechenden Eltern-Knoten (auch mehrere möglich)
<code>(//Credit)[1]</code> <code>(//Credit)[position()=1]</code>	das erste Credit-Element im gesamten Dokument
<code>//Course[last()]</code>	alle letzten Credit-Elemente von den entsprechenden Eltern-Knoten (auch mehrere möglich)
<code>(//Credit)[last()]</code>	das letzte Credit-Element im gesamten Dokument



## ■ Auswertung von Filterlisten

- `//Course[starts-with(@id, "cID")][last()]/Title`
- alle Course-Elemente, bei denen die id mit "cID" beginnt, aus dieser Knotenmenge wird der letzte Title-Knoten zurückgegeben. [Reihenfolge der Filter ist von Bedeutung – Auswertung von links nach rechts]

# Inhalt

- Einführung
- Datenmodell
- Pfadausdruck
- **Erweiterte Ausdrücke**
  - Vergleichsausdruck
  - Schleifenausdruck
  - Konditionaler Ausdruck
  - Quantifizierender Ausdruck
- Funktionen und Operatoren
- Zusammenfassung

# XPath

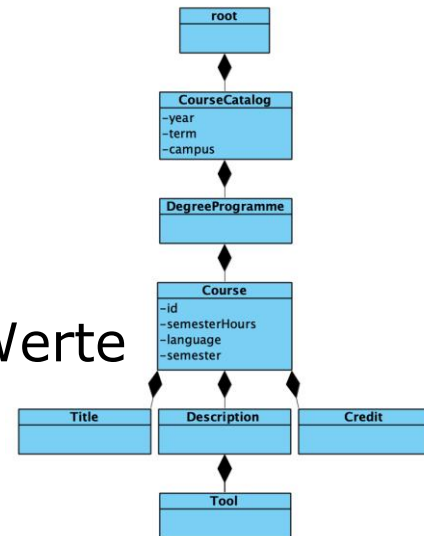
## Vergleichsausdruck

- 3 Arten von Vergleichsausdrücken
  - Wertevergleich: **eq**, **ne**, **lt**, **le**, **gt** und **ge**
  - Allgemeiner Vergleich: **=**, **!=**, **<**, **<=**, **>** und **>=**
  - Knotenvergleich: **is**, **<<** und **>>**

# XPath

## Vergleichsausdruck – Wertevergleich

- Operatoren: **eq**, **ne**, **lt**, **le**, **gt** und **ge**
- wird verwendet, um zwei einzelne (atomare) Werte gleichen Typs zu vergleichen
- bei Sequenzen mit mehr als einem Item wird ein Fehler erzeugt
- Beispiele:
  - `//Course[1]/Credit/@formatType eq "ECTS"`  
   → true
  - `//Course/Credit/@formatType eq "ECTS"`  
   → Fehler, da die @formatType-Sequenz mehrere Items enthält





# XPath

## Vergleichsausdruck – Allgemeiner Vergleich

- Operatoren: =, !=, <, <=, > und >=
- Vergleich von Sequenzen mit beliebig vielen Items
- Auswertung von Ausdrücken der Form x <comp> y:
  - Wert jedes Items aus x wird mit jedem Item-Wert aus y verglichen (entsprechend <comp>)
  - liefert einer der Vergleiche true, so liefert der gesamte Ausdruck true
- Beispiele:
  - // \* = "1"
    - ➔ true, da einer der Textknoten im Dokumentenbaum den Wert '1' enthält (ECTS).
  - //@ \* = "ECTS"
    - ➔ true, da ein Attributknoten den Wert "ECTS" enthält

# XPath

## Vergleichsausdruck – Knotenvergleich

- Operatoren: **is**, **<<** und **>>**
- Vergleich von zwei Knoten x **<comp>** y
- **is** liefert true, wenn x der selbe Knoten wie y ist
- das Ergebnis von **<<** und **>>** wird von der Dokumentenreihenfolge bestimmt
  - **<<** liefert true, wenn x ein Vorgänger von y ist
  - **>>** liefert true, wenn x ein Nachfolger von y ist
- Beispiele:
  - **/Course[1]** **is** **/Course[1]**  
➔ true
  - **//Course[1]** **<<** **//Course[2]**  
➔ true (Course-Element 1 kommt vor dem Course-Element 2)

# XPath

## Schleifenausdruck – for

- Ergebnis des Ausdrucks wird elementweise an die Variable **\$preis** gebunden und das nachfolgende Anfragekonstrukt für jedes Element einzeln ausgeführt

- **for** **\$instructor** **in** **//Instructor** **return** *upper-case(\$instructor/@instructorNumber)*

P20621 P22080 P22100 P22101

- **for** **\$etcs** **in** **//Credit[@formatType="ECTS"]** **return** **\$etcs**

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Credit formatType="ECTS">1</Credit>
<Credit formatType="ECTS">1,5</Credit>
<Credit formatType="ECTS">0,5</Credit>
```

- Schachtelung von **"for"**-Ausdruck erlaubt, da Ergebnis wieder eine Sequenz ist

- *count(for \$hours in //@semesterHours return \$hours)*

3

# XPath

## Konditionaler Ausdruck – if

- Testausdruck in Klammern entscheidet, ob das Ergebnis der **then**- bzw. der **else**-Klausel zurückgeliefert wird.

- **if** (**//CourseCatalog/DegreeProgramme** [**@code="0307"**])  
    **then** "SE"  
    **else** "not SE"

- Schachtelung von Ausdrücken erlaubt  
⇒ Ausdrucksstärke!

- **sum**(  
    **for** **\$course** **in** **//Course**  
    **return**  
        **if** (**\$course/CourseType/@type** = "LabSession")  
            **then** **\$course/@semesterHours**  
        **else**  
            **()**)

# XPath

## Quantifizierender Ausdruck – some/every

### ■ Existenzielle Quantifizierung

- `some $courseTypes in //Course/CourseType satisfies $courseTypes/@type = "LabSession"`
  - → true

### ■ Universelle Quantifizierung

- `every $courseType in //Course/CourseType satisfies ($courseType/@type != "Training")`
  - → false
- `every $x in (1 to 10) satisfies ($x > 11)`
  - → false

### ■ Ausdrucksstärker, da beliebige Bedingung nach **satisfies** möglich ist (nicht nur **=**, **!=**, **<**, **...**)

- `some $x in (1 to 10) satisfies $x * $x < 10`
  - → true

# Inhalt

- Einführung
- Datenmodell
- Pfadausdruck
- Erweiterte Ausdrücke
- **Funktionen und Operatoren**
- Zusammenfassung

# XPath

## Funktionen und Operatoren

- Funktionen und Operatoren, die (u.a.) in XPath verwendet werden können, werden als Katalog in **XQuery and XPath Functions and Operators (FO)** definiert
  - siehe <https://www.w3.org/TR/xquery-operators/>
- Standard wird zwischen unterschiedlichen Technologien geteilt (u.a. XPath, XQuery und XSLT)
- Konkrete Syntax der Funktionen und Operatoren wird in den jeweiligen Technologien beschrieben

# XPath

## Operatoren – Sequenzen

### ■ Vereinigung

- $(A, B) \text{ union } (A, B) \rightarrow (A, B)$
- $(A, B) \text{ union } (B, C) \rightarrow (A, B, C)$

### ■ Durchschnitt

- $(A, B) \text{ intersect } (A, B) \rightarrow (A, B)$
- $(A, B) \text{ intersect } (B, C) \rightarrow (B)$

### ■ Differenz

- $(A, B) \text{ except } (A, B) \rightarrow ()$
- $(A, B) \text{ except } (B, C) \rightarrow (A)$



# XPath

## Operatoren – Vergleiche

- Wertevergleich
  - `eq`, `ne`, `lt`, `le`, `gt` und `ge`
- Allgemeiner Vergleich
  - `=`, `!=`, `<`, `<=`, `>` und `>=`
- Knotenvergleich
  - `is`, `<<` und `>>`

# XPath

## Sequenzfunktionen

### ■ Strukturfunktionen

- `insert-before((7, 9, 10), 2, 8) → (7, 8, 9, 10)`
- `remove((1, 2, 3), 2) → (1, 3)`
- `index-of((10, 20, 30), 20) → 2`
- `empty()` → `true`
- `exists((1, 2, 3)) → true`
- ...

### ■ Aggregatfunktionen

- `sum(1, 2, 3) → 6` (: Kommentar :)
- `count(1, 2, 3) → 3`
- `avg(1, 2, 3) → 2`
- `min(1, 2, 3) → 1`
- `max(1, 2, 3) → 3`

# XPath

## Zeichenkettenfunktionen

- Konvertierung von Klein- bzw. Großbuchstaben
  - `upper-case('Introduction')` → `'INTRODUCTION'`
  - `lower-case()`
- Konkatenation
  - `concat('FH3', '.', '108')` → `'FH3.108'`
- div. weitere Zeichenketten-Funktionen
  - `ends-with()`,
  - `starts-with()`,
  - `substring-before()`,
  - `string-length()`,
  - `contains()`,
  - `normalize-space`, etc.

# XPath

## ... und viele weitere Funktionen

- Funktionen für boolesche Werte
  - `boolean()`, `false()`, `true()`, `not()`
- Funktionen für numerische Werte
  - `abs()`, `ceiling()`, `floor()`, `round()`
- Funktionen für Zeitangaben und Zeitdauer
  - `current-date()`, `current-time()`, `current-dateTime()`
- Funktionen für die Knotensuche
  - `collection()`, `doc()`, `id()`, `root()`
- Funktionen auf Knoten
  - `name()`, `local-name()`, `namespace-uri()`
- Funktionen für Konvertierungen
  - `number()`, `string()`, `boolean()`
- Kontextfunktionen
  - `position()`, `last()`

➡ siehe [www.w3.org/TR/xpath-functions/](http://www.w3.org/TR/xpath-functions/)

# Inhalt

- Einführung
- Datenmodell
- Pfadausdruck
- Erweiterte Ausdrücke
- Funktionen und Operatoren
- **Zusammenfassung**

# Zusammenfassung

- XPath dient zum Navigieren in XML-Dokumenten und zur Selektion (von Teilen) von XML-Dokumenten
  - XPath 2.0 wird oft als Sprache zur Verarbeitung von Sequenzen, die auch zur Navigation in XML-Dokumenten verwendet werden kann, bezeichnet
- Bildet auch gemeinsame Grundlage von XQuery und XSLT
- XPath 2.0 Recommendation
  - siehe [www.w3.org/TR/xpath20/](http://www.w3.org/TR/xpath20/)
- Verwendet dasselbe Datenmodell wie andere XML-Technologien (**XDM**)
- Unterstützt eine Vielzahl von eingebauten Funktionen und Operatoren (**FO**)
  - siehe [www.w3.org/TR/xpath-functions/](http://www.w3.org/TR/xpath-functions/)
- XPath 3.0 und 3.1 sinnvolle Erweiterungen bei fortgeschrittener Anwendung von XPath

# Ressourcen

## ■ W3C-Recommendations

- XPath 3.1: <https://www.w3.org/TR/xpath-31/>
- XPath 3.0: <https://www.w3.org/TR/xpath-30/>
- XPath 2.0: <https://www.w3.org/TR/xpath20/>
- XPath 1.0: <https://www.w3.org/TR/1999/REC-xpath-19991116/>

## ■ Blog zum Thema XPath

- <http://www.wilfried-grupe.de/XPath.html>